

Freigabedokumentation Release 25.40.p01.8

vom 18.06.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Aktionssteuerung ng API	7
2.1	Produktinformationen	7
2.1.1	Aktionssteuerung ng	7
3	Basistechnologie Querschnitt/Framework	8
3.1	Produktinformationen	8
3.1.1	Basis Framework technisch	8
4	CRM-NG	9
4.1	Produktinformationen	9
4.1.1	Widerspruch und Klage	9
5	Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen	10
5.1	Produktinformationen	10
5.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	10
5.1.2	HCM-21c	10
6	Versorgungsmanagement Entgelersatzleistungen	11
6.1	Produktinformationen	11
6.1.1	MDK	11
7	Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen	12
7.1	Produktinformationen	12
7.1.1	Umlageversicherung bearbeiten	12
8	Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege	13
8.1	Produktinformationen	13
8.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch	13
9	Versorgungsmanagement Leistungserbringer	14
9.1	Produktinformationen	14
9.1.1	Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten	14
9.1.2	TP 3 bearbeiten	14
10	Versorgungsmanagement Sonstiges	15
10.1	Produktinformationen	15
10.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel	15
10.1.2	TP 5 Datenaustausch bearbeiten	15

11 VM-TOOL.....	17
11.1 Produktinformationen.....	17
11.1.1 Allgemein.....	17

1 Einleitung

Mit dem Release 25.40.p01.8 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung|ng API

Basistechnologie Querschnitt/Framework

CRM-NG

Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen

Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen

Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

Versorgungsmanagement Leistungserbringer

Versorgungsmanagement Sonstiges

VM-TOOL

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

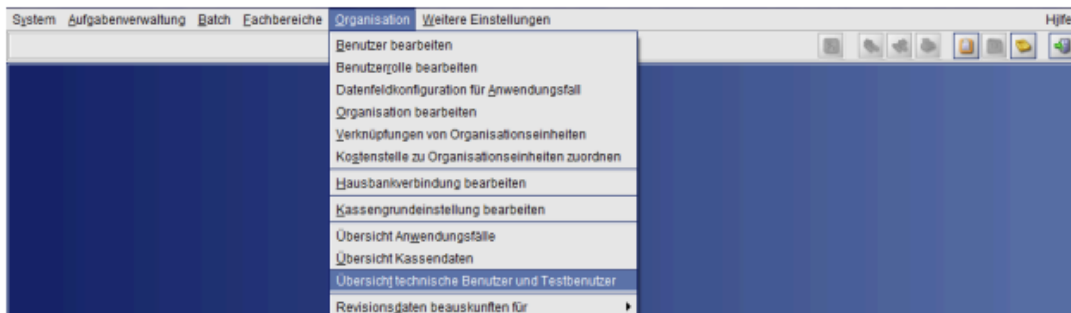
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

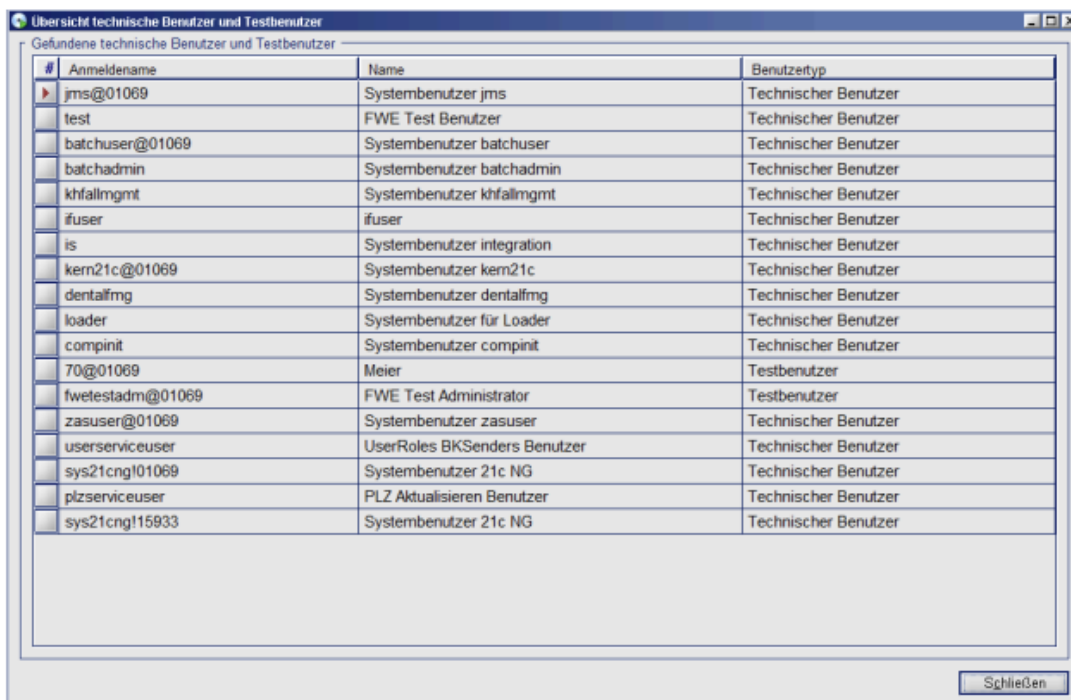
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann

2 Aktionssteuerung|ng API

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

R379839/PK-766962: Aktionssteuerung | ng: 25.40 p01.6: Pilotanwendung - AS "Verantwortlicher Mitarbeiter" Textlänge 16 Zeichen

Die Dokumentation (md-Datei) für die Aktivität "Setze Prüfungsvermerk einer Erstattung für kassenspezifische Leistung - Version 2" und u.s. Aktivitäten wurde mit einer Information zur Begrenzung der Zeichenlänge der zu befüllenden Felder an der Kontobewegung über die Eingangsvariable "Verantwortlicher Mitarbeiter" ergänzt:

"Die Felder der Kontobewegung haben eine systemseitige Längenbegrenzung von 16 Zeichen. Hierfür werden alle Zeichen der Zeichenkette "A_user@mandant" berücksichtigt. Wird diese Längenbegrenzung überschritten, tritt ein Fehler auf und die Aktivität kann nicht abgeschlossen werden."

Es ist daher darauf zu achten, dass die Länge der Zeichenkette für den Benutzer inkl. Mandantenkennung der Vorgabe entspricht.

Weiterhin wurde das Ablaufdatum von Version 1 der genannten Aktivitäten auf den 30.06.2027 verlängert.

Diese Anpassung wurde auch für die nachstehenden Aktivitäten vorgenommen:

- Setze Prüfvermerk Rechnung Pflege in Bearbeitung - Version 2
- Setze Prüfvermerk Erstattung Fahrkosten in Bearbeitung - Version 2
- Setze Prüfvermerk einer Präventionsmaßnahme Rechnung - Version 2
- Setze Prüfvermerk einer Präventionsmaßnahme Erstattung - Version 2
- Setze Prüfvermerk Rechnung Hospiz in Bearbeitung - Version 2
- Setze Prüfvermerk Erstattung Zuzahlungsbefreiung in Bearbeitung - Version 2
- Erstelle Erstattung aus Geldfluss bei Guthaben - Version 2

3 Basistechnologie Querschnitt/Framework

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Basis Framework technisch

PK-766674: [25.40_p1.6] Aktualisierung und Bereitstellung JBoss EAP 8.1.6

Der RedHat JBoss wurde auf die Version EAP 8.1.6 upgedatet

4 CRM-NG

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Widerspruch und Klage

R380131/PK-769877: Release 25.40 - Fehlendes Fallaktenelement vom Typ "Entwurf des Widerspruchsbescheids"

Korrektur des Formates der Datumsfelder "gelesenAm", "erfasstAm" und "sortierDatum".

5 Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen

5.1 Produktinformationen

5.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-770731: DiGA EVO Version TA 1.6 für Medication Dispense Rückmeldung ab 01.07.

Beim Versand der Medication Dispense bei DiGA-EVO-Anforderungen aus dem 21c|ng heraus wurden diese seit Release 25.40 bereits in der Version 1.6 versandt. Diese Version ist aber erst ab 01.07.2026 zu verwenden. Daher wurde die Software dahingehend angepasst, dass bis zum 30.06.2026 weiterhin die bis dahin gültige Version 1.5 versendet wird.

Betroffene Menüpunkte

Admin::Fachbereiche::Leistungen::Parameter bearbeiten - Leistungen - Digitale Leistungen

5.1.2 HCM-21c

R379827/PK-766812: Abrechnung Wahltarif Selbstbehalt Aufgriff von Wahltarifeteilnahmen

Es werden bei der Wahltarifauswertung im Batch wieder alle Wahltarifeteilnehmer mit aufgegriffen, für die eine Auswertung erfolgen muss.

Betroffene Batches

Wahltarifauswertung

6 Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen

6.1 Produktinformationen

6.1.1 MDK

R380048/PK-767929: DA MD AU: Technischer Fehler bei MD AU Aufträgen nach Hinzufügen von PDF-Anhängen (Fehler: null - Das angehängte Dokument mit der ArchivID xx und der DokumentID xx ist kein PDF...)

Im Datenaustauschverfahren MD AU war ein Speichern eines elektronischen Begutachtungsauftrages (eGA) mit einem Dokument im PDF-Format nicht möglich. Es erschien beim Versuch zu Speichern ein technischer Fehler (Laufzeitfehler).

Das Softwareverhalten wurde angepasst. Das Speichern eines eGA mit einem Dokument im PDF-Format ist wieder ohne technischen Fehler möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

7 Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Umlageversicherung bearbeiten

R380156/PK-769948: technischer Fehler im Batch "Umlageversicherung Erstattungen Anweisen"

Im Batch "Umlageversicherung Erstattungen Anweisen" trat ein technischer Fehler auf, der zum Abbruch des Batches führte.

Die Software wurde angepasst. Der Batch kann wieder eingesetzt werden. Wir weisen jedoch noch einmal darauf hin, dass die Funktion der Sammelerstattung und damit auch der Batch "Umlageversicherung Erstattungen Anweisen" abgekündigt wurden. Sofern nicht bereits geschehen, stellen Sie den Prozess der Umlageerstattungen auf Direktanweisung um.

Betroffene Batches

Umlageversicherung Erstattungen Anweisen

8 Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch

R380260/PK-769611: PILOT-Anwendung 25.40_p01.6 - Batch-Jobs u. a. zu "PV - MDK-Import" zeigen technische Fehler

Mit Release 25.40_p01.6 wurde der JBoss EAP 8.1.6 des Herstellers „Red Hat“ für BITMARCK_21c|ng ausgeliefert. Wie sich in der Pilotanwendung gezeigt hat, ist der in dieser Version enthaltene Jakarta-Decoder in der Version 4.0.4 fehlerhaft.

Dies führt in BITMARCK_21c|ng dazu, dass in bestimmten Datenaustauschverfahren beim Import von XML-Dateien, die ein Base64-codiertes PDF beinhalten, Importnachrichten auf einen Systemfehler laufen können.

Dies betrifft u. a. die Datenaustauschverfahren mit dem Medizinischen Dienst „DA Pflege“ und „DA Vorsorge/Reha“ und damit die Batch-Programme „PV - MDK-Import“ und „Reha - MDK-Import“.

Ab dem Release 25.40_p01.8 erfolgt unabhängig von der aktuellen JBoss-Version eine Umstellung auf den Java eigenen Base64-Decoder, sodass die betreffenden Dateien nach erneuter Bereitstellung im Verzeichnis durch die genannten Batch-Programme wie gewohnt verarbeitet bzw. importiert werden können.

Der Hersteller „Red Hat“ hat aufgrund des Fehlers bereits den korrigierten Jakarta-Decoder in der Version 4.0.5 eingebunden. Eine neue JBoss-Lieferung wurde unterdessen beim Hersteller initiiert.

Betroffene Batches

PV - MDK-Import

9 Versorgungsmanagement Leistungserbringer

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten

R379652/PK-766517: Zahlung Pauschalen Schweden für das Kalenderjahr 2023 via EESSI

Beim Zahlen von Pauschalforderungen entsteht beim Speichern einer Zahlung technischer Fehler in der Lieferart "Abweisung der Beanstandung". Die Software wurde angepasst. Die Zahlung kann nach der Softwareanpassung fehlerfrei gespeichert werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Ausländische Forderungen nach Pauschalen::Gesamt-Pauschalforderung bearbeiten

9.1.2 TP 3 bearbeiten

PK-769374: TP3-eRezept Aufgabenerzeugung

Gemäß der Anwenderinformation 34/26 steht die Aufgabenerzeugung "TP3 eRezept Import Batch - manuelle Prüfungen erforderlich" für die TP3-eRezepte im FHIR Format mit Release 25.40.p01.7 zur Verfügung.

R380410/PK-770403: fachlicher Fehler - TP3 Import-Batch eRezept

Der TP3 Import-Batch eRezept wurde angepasst.

Bei Pflichtfeldern, bei denen Werte nicht geliefert werden (z. B. Straße und Hausnummer des Verordnenden) wird der Pseudowert "unbekannt" eingetragen.

Bei Feldern, bei denen der gelieferte Wert die maximale Anzahl an Zeichen überschreitet (z. B. Anschriftenzusatz des Verordnenden) wird der Wert auf den maximalen Wert gekürzt.

Entsprechendes Batchverhalten wird durch einen Journaleintrag gekennzeichnet.

Dadurch erfolgt ein vollständiger Import der Datenlieferung.

Betroffene Batches

TP3 Import-Batch eRezept

10 Versorgungsmanagement Sonstiges

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

R380260/PK-770203: Batch-Jobs zum Datenaustausch "MD Himi" zeigen technische Fehler

Mit Release 25.40_p01.6 wurde der JBoss EAP 8.1.6 des Herstellers „Red Hat“ für BITMARCK_21c|ng ausgeliefert. Wie sich in der Pilotanwendung gezeigt hat, ist der in dieser Version enthaltene Jakarta-Decoder in der Version 4.0.4 fehlerhaft.

Dies führt in BITMARCK_21c|ng dazu, dass in bestimmten Datenaustauschverfahren beim Import von XML-Dateien, die ein Base64-codiertes PDF beinhalten, Importnachrichten auf einen Systemfehler laufen können.

Dies betrifft u. a. das Datenaustauschverfahren mit dem Medizinischen Dienst - hier "MD Himi".

Ab dem Release 25.40_p01.8 erfolgt unabhängig von der aktuellen JBoss-Version eine Umstellung auf den Java eigenen Base64-Decoder, sodass die betreffenden Dateien nach erneuter Bereitstellung im Verzeichnis durch die genannten Batch-Programme wie gewohnt verarbeitet bzw. importiert werden können.

Der Hersteller „Red Hat“ hat aufgrund des Fehlers bereits den korrigierten Jakarta-Decoder in der Version 4.0.5 eingebunden. Eine neue JBoss-Lieferung wurde unterdessen beim Hersteller initiiert.

Betroffene Batches

Himi - MDK-Import

10.1.2 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R379900/PK-767096: TP5 - Importfehler - TP5AnnahmeBatch fehlerfrei beendet

Mit dem Release 25.30 kam es vereinzelt zu TP5 Importfehlern, ohne Möglichkeit der Fehlernachbearbeitung, da der TP5 Annahmebatch als fehlerfrei beendet gekennzeichnet war. Zusätzlich kam es beim TP5 Annahmebatch, ebenfalls vereinzelt, zu technischen Fehlern. Zur Korrektur wurde die Software mit 25.35_p02.4 im Rahmen von PK-748147 und nochmals unter 25.35_p02.5 im Rahmen von PK-764235 angepasst.

Die erfolgten Änderungen führen seit dem Release 25.35_p02.5 bei Verarbeitungen von einigen Sammelkonstrukten zu einem Timeout und einem Abbruch der Verarbeitung. Die Ursache liegt in großen Abfragen an die Datenbank, zur Prüfung der vollständigen Verarbeitung aller in der Lieferung vorhandenen Bestandteile.

Das Softwareverhalten wurde angepasst.

Die erfolgten Änderungen wurden zurückgenommen, das Softwareverhalten entspricht zunächst wieder dem aus dem Release 25.30. Dadurch kommt es im Rahmen der

Fehlernachbearbeitung von Importfehlern, bei denen als letzte Aktivität eine Einzelrechnung gelöscht wird, nun zu dem Verhalten welches mit PK-748147 gemeldet wurde. Die Importfehler bleiben stehen und die maschinelle Verarbeitung läuft nicht weiter. Eine neue Lösung hierzu wird derzeit noch erarbeitet. Bis dahin sind die für diese Konstellation die SQL's zu PK-770515 einzusetzen.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 5 Auskunft

11 VM-TOOL

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Allgemein

PK-770206: 25.40 p01.8 VM-Tool Security Problem sonatype CVE-2026-40983

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.